



Doppelhaushalt 2017/2018

einschließlich 1. und 2. Änderungsliste

Schaubilder Stadtrat am 12. Dezember 2016
Beigeordneter und Kämmerer Feid

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Ergebnis- und Finanzhaushalt 2017/2018 einschließlich 1. und 2. Änderungsliste gegenüber der Einbringung vom 26. September 2016 leicht verbessert

Während die 1. Änderungsliste 2017/2018 bereits zur Sitzung des Hauptausschusses Mitte November 2016 vorgelegt und beraten wurde, hat die Verwaltung aufgrund der seither gewonnenen Erkenntnisse bzw. gefassten Beschlüsse/Empfehlungen städtischer Gremien zur Stadtratssitzung am 12. Dezember 2016 eine 2. Änderungsliste 2017/2018 vorgelegt.

Die Vorlage der 2. Änderungsliste war im Wesentlichen aufgrund der nachfolgenden Punkte erforderlich:

- **Mehraufwendungen** aufgrund des am 2. Dezember 2016 im Werkausschuss beratenen und dem Stadtrat zur Annahme empfohlenen **Masterplans Grün**
- dem aufgrund des ebenfalls am 2. Dezember 2016 im Werkausschuss beratenen Wirtschaftsplan 2017 deutlich **geringer** erwarteten **WBL-Gewinns** und
- den Anpassungen aufgrund der aktuellen **November-Steuerschätzung**. Das sog. regionalisierte Ergebnis ist der Stadt erst in der zweiten Novemberhälfte zugegangen.

Insgesamt betrachtet **verändern sich** unter Berücksichtigung der 1. und der 2. Änderungsliste die **zentralen Eckdaten des Doppelhaushaltes 2017/2018** gegenüber der Einbringung vom 26. September 2016 **wie folgt** – *in Klammer gesetzt ist jeweils der Wert zum Zeitpunkt der Einbringung*:

- Die **Jahresfehlbeträge** im Ergebnishaushalt **verbessern** sich leicht auf **89,1 Mio. Euro 2017** (91,1 Mio. Euro) und **88,0 Mio. Euro 2018** (99,6 Mio. Euro).
- Aufgrund der nunmehr etatisierten Jahresfehlbeträge verringert das **bilanzielle Eigenkapital** auf voraussichtlich **341,3 Mio. Euro** am **31. Dezember 2018** (327,0 Mio. Euro).
- Die **Finanzmittelfehlbeträge** im Finanzhaushalt **verbessern** sich ebenfalls auf **99,2 Mio. Euro 2017** (101,9 Mio. Euro) und **97,5 Mio. Euro 2018** (109,2 Mio. Euro).
- Das geplante **Investitionsvolumen** beträgt nun beide Haushaltsjahre 2017 und 2018 zusammen genommen **171,9 Mio. Euro** (170,7 Mio. Euro).
- Die gesamte investive und konsumtive **Verschuldung** steigt damit bis **Ende 2018** voraussichtlich auf **rd. 1,43 Mrd. Euro** an.
- Neben der Höhe bleibt besonders die Zusammensetzung der Gesamtverschuldung – voraussichtlich **rd. 473 Mio. Euro Investitionskreditschulden** und **rd. 955 Mio. Euro konsumtive Verschuldung** (einschließlich der Anleihe i.H.v. 150 Mio. Euro) – besorgniserregend.

- **Kernproblem** des städtischen Haushalts **war, ist und bleibt** unser gewaltiges, weitestgehend fremdbestimmtes **strukturelles Defizit** im Bereich der **Sozialen Sicherung** (Jugend und Soziales), das von der Stadt Ludwigshafen getragen und finanziert werden muss.
Es beträgt nun **155,3 Mio. Euro 2017** (*154,2 Mio. Euro*) bzw. **158,8 Mio. Euro 2018** (*158,7 Mio. Euro*).

So wichtig, richtig und notwendig die in den Sozialgesetzbüchern normierten Vorschriften und Leistungsansprüche auch sind, so wenig überzeugend und ungerecht ist es, die Finanzierung der Ausgaben der Sozialen Sicherung in unangemessen hohem Umfang zu kommunalisieren.

Kommunale Handlungsfähigkeit setzt ausreichende Finanzmittel voraus. Die Stadt **Ludwigshafen** ist trotz guter konjunktureller Rahmenbedingungen und einem historisch niedrigen Zinsniveau nach wie vor **strukturell unterfinanziert!** Die Folge ist – in Ludwigshafen und vielen anderen Kommunen – trotz intensiver Konsolidierungsanstrengungen eine weiter ansteigende Verschuldung.

Um den Bürgerinnen und Bürgern und den Unternehmen in unserer Stadt auch zukünftig gute Bedingungen für das Zusammenleben und erfolgreiches Wirtschaften anbieten zu können, ist Ludwigshafen unverändert dringend darauf angewiesen, dass unsere **Forderung** nach einer **grundlegenden, an den Bedarfen orientierten Neuordnung der Finanzströme zwischen Bund, Länder und Kommunen** endlich nachgekommen wird.

Konkret heißt das

- eine gerechte Sozillastenfinanzierung,
- eine nachhaltige Lösung für die aufgelaufenen weitestgehend fremdbestimmte Liquiditätskreditverschuldung und
- eine Stärkung unserer Investitionsfähigkeit .

Es ist letztlich eine zentrale Gerechtigkeitsfrage, ob Ludwigshafen in der Lage bleibt, seinen Bürgerinnen und Bürgern in allen Fragen der Daseinsvorsorge vergleichbare Angebote machen zu können, wie sie auch in anderen Kommunen regelmäßig vorgehalten werden.

Inhaltsverzeichnis

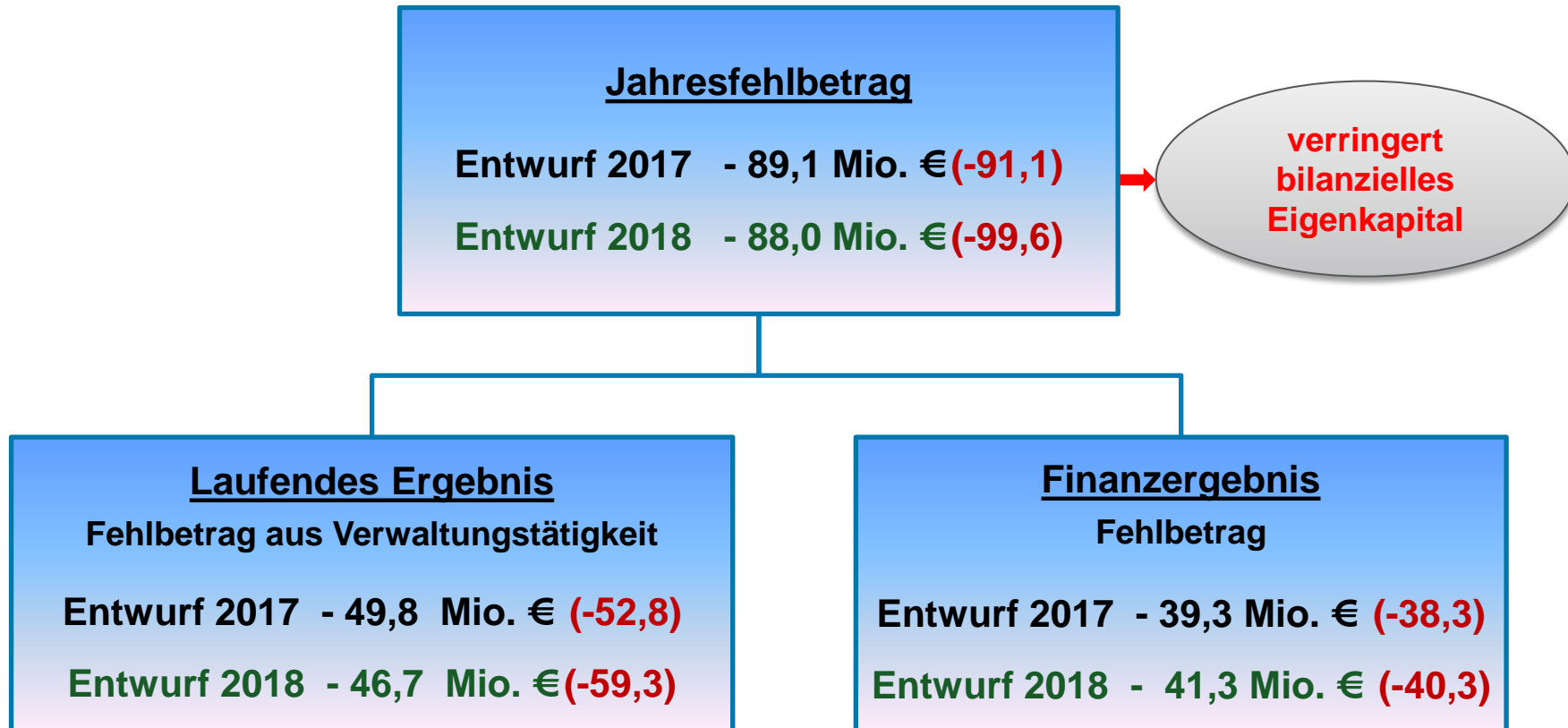
<i>Eckdaten Ergebnishaushalt 2016 bis 2018</i>	<i>Seite 1</i>
<i>Ergebnishaushalt - Jahresfehlbetrag 2017 und 2018</i>	<i>Seite 2</i>
<i>Entwicklung Jahresfehlbeträge und Eigenkapital 2009 bis 2018</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Finanzhaushalt - Finanzmittelfehlbetrag 2017 und 2018</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Investitionsvolumen 2017 und 2018</i>	<i>Seite 5</i>
<i>Die größten Investitionsmaßnahmen 2017 und 2018</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Entwicklung der konsumtiven und investiven Verschuldung 2009 bis 2018</i>	<i>Seite 7</i>
<i>Freiwillige Leistungen 2017/2018 – Kernbereich der kommunalen Selbstverwaltung</i>	<i>Seite 8</i>
<i>Entwicklung des Zinsaufwandes für konsumtive und investive Kredite 2009 bis 2018</i>	<i>Seite 9</i>

Eckdaten Ergebnishaushalt 2016 bis 2018

Bezeichnung	2. NHH 2016	Entwurf 2017	Entwurf 2017 (incl. 1. +2. Änderungsliste)	Entwurf 2018	Entwurf 2018 (incl. 1. +2. Änderungsliste)
	- in Mio. Euro -				
Gesamtbetrag der Erträge	557,2	570,0	570,5	574,0	584,6
Gesamtbetrag der Aufwendungen	630,5	661,1	659,6	673,6	672,6
Jahresfehlbetrag	73,3	91,1	<u>89,1</u>	99,6	<u>88,0</u>

Ergebnishaushalt - Jahresfehlbetrag 2017 und 2018

incl. 1.+2. Änderungsliste



* Entwürfe ohne 1.+2. Änderungsliste für den DHH 2017/2018

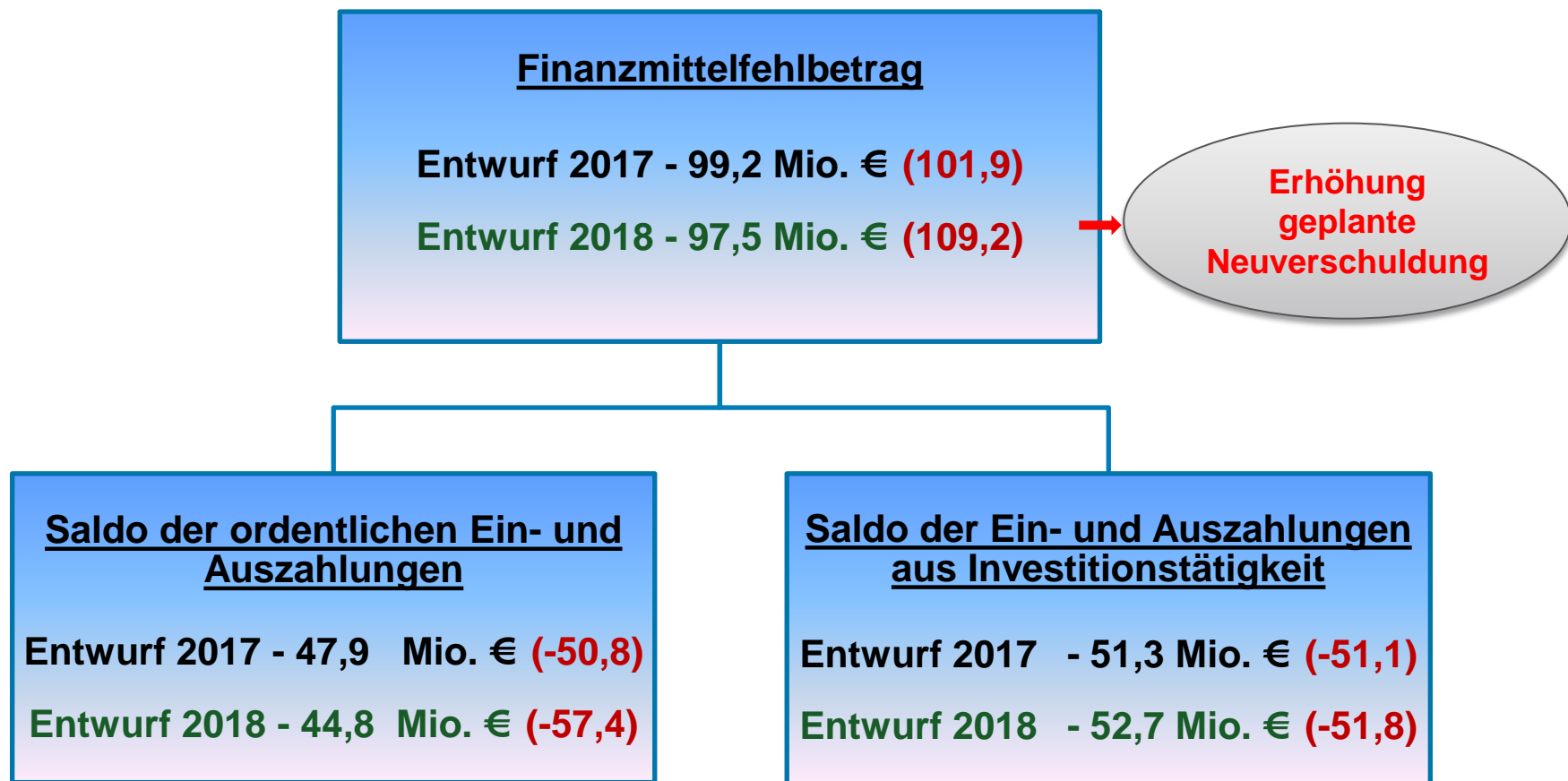
Entwicklung Jahresfehlbeträge und Eigenkapital 2009 bis 2018 - incl. 1.+2. Änderungsliste

Jahr	Jahresergebnis/ Jahresfehlbetrag	Sonstige EK relevanten Buchungen	Eigenkapital laut Bilanz
	- in Mio. Euro -		
01.01.2009	Eröffnungsbilanz		1.082,8
31.12.2009	- 150,9	+ 38,9	970,8
31.12.2010	- 67,9	- 20,1	882,8
31.12.2011	- 62,6	- 0,3	819,9
31.12.2012	- 7,7	Ist	751,6
31.12.2013	-46,4		626,0
31.12.2014	- 23,4		602,6
(vorl. Ist) 31.12.2015	- 10,9		591,7
31.12.2016	- 73,3	Planzahlen	
31.12.2017	- 89,1 (-91,1)		
31.12.2018	- 88,0 (-99,6)		
			341,3 Mio. €

Nachrichtlich: Prognostiziertes Eigenkapital (Stand: 26. Sept. 2016) 327,0 Mio. €

Finanzhaushalt – Finanzmittelfehlbetrag 2017 und 2018

incl. 1.+2. Änderungsliste



* Entwürfe ohne 1.+2. Änderungsliste für den DHH 2017/2018

Investitionsvolumen 2017 und 2018

einschl. 1.+2. Änderungsliste

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

171,9 Mio. €

Entwurf ohne
Änderungsliste
170,7 Mio. €

Wofür?

Bau/Erweiterung Kitas	42,6 Mio. €
Straßenbau	34,3 Mio. € (33,5)
ÖPNV	26,0 Mio. €
City West	25,4 Mio. €
Schulbaumaßnahmen	15,9 Mio. €
Hochbaumaßnahmen	13,7 Mio. €
EDV Projekte	2,9 Mio. €
Sonstige Maßnahmen	11,1 Mio. € (10,7)

Wie finanziert?

Zuweisungen	46,1 Mio. €
Ausbau- und Erschließungs- beiträge	13,5 Mio. €
Verkaufserlöse	8,1 Mio. €
Investitionskreditaufnahme	104,2 Mio. € (103,0)

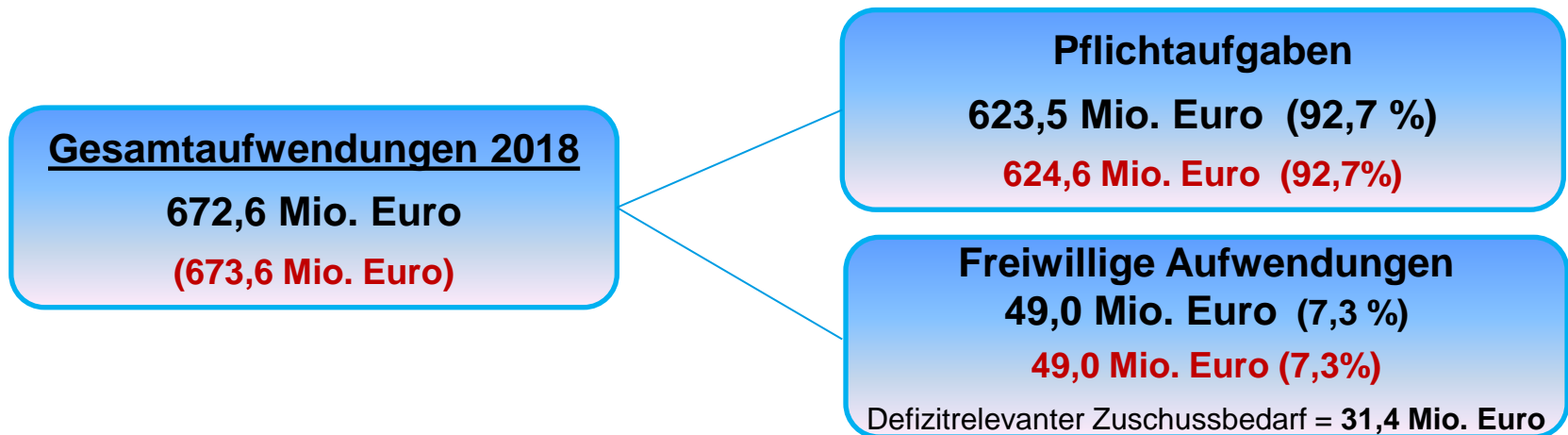
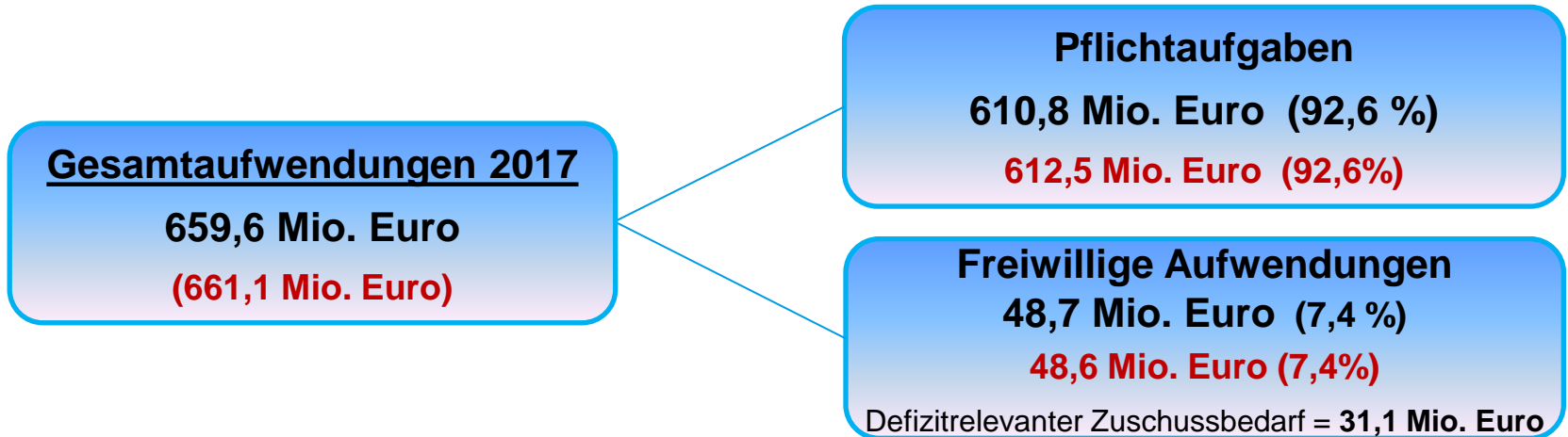
Die größten Investitionsmaßnahmen 2017 und 2018

Bezeichnung der Maßnahme	Entwurf 2017	Entwurf 2018	vss. Summe Gesamtinvestition
- in Mio. Euro -			
Ersatzneubau Hochstraße Nord	4,0	3,5	291,5
3. Kita Ausbaupaket, städtische Objekte	9,0	9,0	52,7
3. Kita Ausbaupaket, freie Träger	11,2	6,6	
Ausbau der Stadtbahnstrecke nach Friesenheim	0,8	3,1	28,5
Hochstraße Süd, Sanierung Überbau Pilzhochstraße	3,8	14,0	25,0
IGS Ernst-Bloch, GVS	3,0	3,0	8,8
EU Umbau Stadtbibliothek (4-13)	2,2	0	7,7
Stadthaus Nord, Fenster- und Dachsanierung	1,0	5,0	6,0
BBS Kerschensteiner Zentrum, GVS	2,5	2,5	5,7
Baumaßn. f. 2Jährige, KTS Ebertpark	2,4	2,4	5,4
KTS Gneisenaustraße	1,7	0	3,6
Umbau und Erweiterung Gerätehaus Mitte	1,6	0	1,6

Entwicklung der konsumtiven und investiven Verschuldung 2009 bis 2018 – incl. 1. +2. Änderungsliste

Stand Jahresende	Liquiditätskredite ab 2014 incl. Anleihe 150 Mio. €	Investitionskredite	Gesamtsumme
- in Mio. Euro -			
01.01.2009	476,1	371,1	847,2
2009	615,1	385,0	1.000,1
2010	639,7	388,7	1.028,4
2011	671,4	382,0	1.053,4
2012	676,5	373,5	1.050,0
2013	719,0	388,2	1.107,2
2014	755,5	389,0	1.144,5
vorl. RE 2015	768,7	375,7	1.144,4
2.NHH 2016	819,5	412,3	1.231,8
Entwurf 2017	888,5	442,5	1.331,0
Entwurf 2018	955,4	473,1	1.428,5

Freiwillige Leistungen 2017/18 – Kernbereich der kommunalen Selbstverwaltung



Entwicklung des Zinsaufwandes für konsumtive und investive Kredite 2009 bis 2018

